

# TEXT+KRITIK

---

Heft 155  
HERTA MÜLLER  
Zweite Auflage: Neufassung  
September 2020

Gastherausgeber: Norbert Otto Eke / Christof Hamann

## INHALT

*Norbert Otto Eke / Christof Hamann*

---

»Das Schöne ist das Durchsichtige«. Gespräch mit Herta Müller 3

*Iulia-Karin Patrut*

---

(De-)konfigurationen totalitärer Ordnung. Herta Müllers  
Frühwerk bis 1989 24

*Alexandra Pontzen*

---

Verstrickt, gefangen, gehalten – im Netz der Romane. »Der Fuchs  
war damals schon der Jäger«, »Herztier« und »Heute wäre ich mir  
lieber nicht begegnet« von Herta Müller 40

*Bettina Bannasch*

---

»Aber ich bin nicht mein Fleisch«. Herta Müllers Roman  
»Atemschaukel« 52

*Natalie Moser*

---

Mehr als stille, müde und hölzerne Sätze. Herta Müllers  
Reflexionen über das Schreiben 68

*Andreas Erb / Christof Hamann*

---

»Wir sind frei, mit ihnen das zu machen, was unser Leben mit  
uns macht«. Produktive Mehrdeutigkeit in den Text-Bild-Collagen  
von Herta Müller 80

*Susanne Düwell*

---

»Die Nacht ist aus Tinte gemacht«. Zur Ästhetik der Hörbücher/  
Hörtex te Herta Müllers 98

*Daniela Douth*

---

Zwischen — denken. Herta Müllers und Katie Mitchells »Reisende auf einem Bein« 114

*Udo Friedrich*

---

Metapher als Umweg – Umweg als Metapher. Zur Bildlichkeit des Weges bei Herta Müller 124

*Roland Borgards*

---

Der fünfte Hase. Herta Müller collagiert mit den Tieren 137

*Norbert Otto Eke*

---

»Ein paar Freunde lachen. so verrückt daß ganz nahe / schon im Schach das Schweigen steht«. Lachen in Herta Müllers Texten 144

*Martina Wernli*

---

»Diese Diktaturen sind immer noch da«. Herta Müller als engagierte Autorin 162

*Esther Kilchmann*

---

Sprache als Mehrsprachigkeit in der Poetologie Herta Müllers 174

*Axel Dunker*

---

»Die Angst hat mich zwischen die Böden der Sprache getrieben«. Zum Stellenwert von Interkulturalität im Werk Herta Müllers 185

Bibliografie 195

Notizen 223